

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Montag, den 23.09.2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

<i>öffentlichen</i> GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Bürgermeister Christine Siegel
Vzbgm. HR Dir. Dr. Eduard Fasching
Gem.Kassier Joachim Wohlfart
GR Franz Berghold
GR Wolfgang Feigl
GR Franz Gaber
GR Jürgen Genser
GR Ing. Franz-Josef Gutmann
GR Evelyn Hochleitner
GR Mag. Christian Jöbstl
GR Werner Jogl
GR Richard Kubica
GR Viktor Mayr
GR Marianne Müller-Triebl
GR Johann Puff
GR VDir. Mag. Jörg Siegel

Der Sitzung beigezogen:

Dr. René Gumhold

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.08.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967
5. Wegeangelegenheiten
 - a) Endvermessung des Weggrundstückes Gst.Nr. 811, 812, KG Bad Gleichenberg, Gst.NR. 1030/1, 1030/2, KG Gleichenberg Dorf (Badstraße)
 1. Antrag auf grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 ff LiegTeilG
 2. Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungsG
 - b) Endvermessung des Weggrundstückes Gst.Nr. 790/1, KG Bad Gleichenberg, (Trautmannsdorfer Wohnstraße)
 1. Antrag auf grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 ff LiegTeilG
 2. Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungsG
6. Wohnungsangelegenheiten
 - a) Vergabe Gemeindemietwohnung Ringstraße Nr. 33/9
 - b) Vergabe Gemeindemietwohnung Ringstraße Nr. 33/10
 - c) Veräußerung von Gemeindemietwohnungen
 - Ringstraße 11, 13
 - Ringstraße 32, 34
 - Ringstraße 33
7. Gemeindeamt Neu
 - a) Darlehensvergabe
8. Kurparkbeleuchtung
9. Hochwasserrückhaltebecken
10. Gemeindestrukturreform

a) „Beratung und Beschlussfassung Gemeindestrukturreform – Gemeindevereinigung der Gemeinden Bad Gleichenberg, Bairisch Kölldorf, Merkendorf und Trautmannsdorf in Oststeiermark mit Wirksamkeit vom 01.01.2015“

11. Allfälliges

TO 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Siegel eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Bgm. Siegel stellt vor Eingehen in die Tagesordnung den Antrag auf Erweiterung um eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 27.08.2013

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 01.07.2013 den Fraktionen zeitgerecht zugegangen ist und ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen stellt Herr Vzbgm. HR Dir. Dr. Fasching den Antrag, das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Für den Antrag stimmen:

Vzbgm. HR Dir. Dr. Fasching, Gem.Kassier Wohlfart, GR Berghold, GR Feigl, GR Gaber, GR Genser, GR Ing. Gutmann, GR Hochleitner, GR Jogl, GR Kubica, GR Mayr, GR Müller-Triebel, GR Puff,

Stimmenthaltung durch Abwesenheit:

VDir. Mag. Siegel, GR Jöbstl

Der Antrag von Herrn Vzbgm. HR Dir. Dr. Fasching wird mit 13:2 Stimmen angenommen.

TO 3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm. Siegel informiert über das Ansuchen von Frau Marie Sophie Liebe-Kreutzner und Herr Mag. Constantin Liebe-Kreutzner um Änderung des Flächenwidmungsplanes des Gst.Nr. 77/5 der KG Bad Gleichenberg von derzeit öffentlicher Parkanlage in Kerngebiet bzw. Verkehrsflächen.

Das Grundstück befindet sich zwischen dem Hotel Allmer und den Tourismusschulen Bad Gleichenberg. Geplant ist die Errichtung von Parkplätzen für das Hotel Allmer und die Villa Albrecht. Möglicherweise wird ein zweigeschossiges Parkdeck angestrebt. Daran anschließend ist die Errichtung eines Lebensmittelhandels oder ähnliches geplant.

Die Abteilung 13 des Amtes der Stmk. Landesregierung wurde vom Raumplaner der Gemeinde Bad Gleichenberg, Herrn Architekt DI Morawetz, um Stellungnahme ersucht. Bis zum heutigen Tage ist keine Stellungnahme eingelangt und schlägt Frau Bgm. Siegel vor das Änderungsverfahren einzuleiten und ein Anhörverfahren durchzuführen.

Frau Bgm. Siegel informiert über den Besuch der Delegation der Partnerstadt Röthenbach a.d. Pegnitz in der Zeit vom 11. bis 14. Oktober in Bad Gleichenberg.

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben des Gesangvereines Bad Gleichenberg, der am 05.10.2013 das Orchesterkonzert durchführt und den Gemeinderat herzlichst dazu einlädt.

Frau Bgm. Siegel informiert, dass am Samstag, den 05.10.103 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr der Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich abgestrahlt wird.

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben des Steir. Vulkanlandes betreffend Vortragsreihe „Saatgutvermehrung im Hausgarten“. Es soll diesbezüglich ein Kurs für alle Regionsgemeinden angeboten werden.

Frau Bgm. Siegel informiert über die Nächtigungssteigerung in den Monaten Juli und August 2013 und berichtet über das erfolgreich stattgefundene Herzfest.

TO 4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967

Frau GR Müller-Triebl erkundigt sich über die weitere Entwicklung des Spielplatzes. Frau Bgm. Siegel bemerkt dazu, dass es sich nicht um einen Spielplatz, sondern um einen Generationenspielraum handelt. Herr GR Jogl bemerkt dazu, dass im Juni ein Treffen in Zusammenarbeit mit FratzGraz stattgefunden hat. Das nächste Treffen findet am 3.10.2013 in der Neuen Mittelschule von 9.00 bis 15.00 Uhr statt, wo ein weiterer Workshop mit den Schüler abgehalten wird.

Frau GR Müller-Triebl erkundigt sich, ob es nach der Gemeinderatssitzung am 27.08.2013 betreffend Müllabfuhrordnung eine Reaktion gegeben hat.

Frau Bgm. Siegel berichtet dazu, dass eine schriftliche Antwort über den Gemeinderatsbeschluss an Herrn Stenitzer, dem Sprecher der Hoteliers ergangen ist. erfolgt ist.

TO 5. Wegeangelegenheiten

- a) Endvermessung des Weggrundstückes Gst.Nr. 811, 812, KG Bad Gleichenberg, Gst.NR. 1030/1, 1030/2, KG Gleichenberg Dorf (Badstraße)

1. Antrag auf grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 ff LiegTeilG

2. Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungsG

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Endvermessung der Weggrundstücke Nr. 811, 812, KG Bad Gleichenberg und Gst.Nr. 1030/1, 1030/2, KG Gleichenberg Dorf durchgeführt wurde und nunmehr ein Antrag auf grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen des § 15ff LiegTeilG und die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungG zu beschließen sind.

Frau Bgm. Siegel. stellt sodann den Antrag beim zuständigen Bezirksgericht die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes von Dipl.Ing. Karl Reichsthaler, Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 8200 Gleisdorf, Business Park 4, GZ: 30031-62104/30031-62114 vom 11.06.2013 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15ff des LiegTeilG und die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungG zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

- b) Endvermessung des Weggrundstückes Gst.Nr. 790/1, KG Bad Gleichenberg, (Trautmannsdorfer Wohnstraße)

1. Antrag auf grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 ff LiegTeilG

2. Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungsG

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Endvermessung des Grundstück Nr. 790/1, KG Bad Gleichenberg Trautmannsdorfer Straße – Einfahrt Gnaserstraße (Koiner) durchgeführt wurde und nunmehr ein Antrag auf grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen des § 15ff LiegTeilG und die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungG zu beschließen sind.

Frau Bgm. Siegel. stellt sodann den Antrag beim zuständigen Bezirksgericht die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes von Dipl.Ing. Karl Reichsthaler, Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 8200 Gleisdorf,

Business Park 4, GZ: 30110-62104 vom 11.09.2013 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15ff des LiegTeilG und die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 LandesstraßenverwaltungG zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 6. Wohnungsangelegenheiten

a) Vergabe Gemeindemietwohnung Ringstraße Nr. 33/9

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass sich Frau Karin Gebhardt, wohnhaft in Ringstraße 12/2, 8344 Bad Gleichenberg für die Wohnung Nr. 33/9 beworben hat und stellt den Antrag auf Vergabe dieser Wohnung an Frau Gebhardt per 01.10.2013.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Vergabe Gemeindemietwohnung Ringstraße Nr. 33/10

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass sich Herr Gergö Glück und Frau Michaela Cizmarikova, wohnhaft in Kraken 5a, 6130 Schwaz für die Wohnung Nr. 33/10 (vormals Duman) beworben hat und stellt den Antrag auf Vergabe dieser Wohnung an Herrn Glück und Frau Cizmarikova per 15.10.2013.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

c) Veräußerung von Gemeindemietwohnungen

- Ringstraße 11, 13
- Ringstraße 32, 34
- Ringstraße 33

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass nach erfolgter Fristverlängerung zwei Kaufanbote eingelangt sind und zwar von der EV Immo Casa GmbH, Untere Brunnenstraße 28, 8344 Bad Gleichenberg und von der „Haus Styria“ der Bad Gleichenberg Immobilien GmbH & CoKG, Kaiser-Franz-Josef-Straße 26, 8344 Bad Gleichenberg.

Mit Schreiben vom 23.9.2013 wurde von der TIMEX emotion Management GmbH, Obere Brunnenstraße 10, 8344 Bad Gleichenberg, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hagen Nagler, um weitere Fristverlängerung ersucht, um ein Anbot legen zu können.

Ebenfalls hat Herr GR Kubica Interesse am Kauf der Gemeindewohnungen kundgetan und um Übermittlung der Anbotsunterlagen ersucht.

Frau Bgm. Siegel spricht sich für eine weitere Fristverlängerung bis zum 07.10.2013 aus und stellt einen diesbezüglichen Antrag.

B

Für den Antrag stimmen:

Vzbgm. HR Dir. Dr. Fasching, GR Berghold, GR Gaber, GR Genser, GR Ing. Gutmann, GR Hochleitner, GR Mag. Jöbstl, GR Kubica, GR Mayr, GR Müller-Triebl, GR VDir. Mag. Siegel

Gegen den Antrag stimmen:

Gem.Kassier Wohlfart, GR Feigl, GR Jogl, GR Puff

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mit 11:4 Stimmen angenommen.

TO 7. Gemeindeamt Neu
a) Darlehensvergabe

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass für das Gemeindeamt Neu ein Darlehen in der Höhe von € 2.000.000,00 ausgeschrieben wurde und Angebote von der Volksbank Süd-Oststeiermark, Raiffeisenbank Feldbach – Bad Gleichenberg, Steiermärkische Sparkasse, Bank Austria UniCredit Group, Hypo Steiermark Landes Hypothekenbank und BAWAG PSK Österr. Postsparkasse AG abgegeben wurde.

Als Billigstbieter ist die BAWAG PSK, Österr. Postsparkasse mit einem Gesamtzinssatz mit 1,215 % hervorgegangen.

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag bei der BAWAG PSK, Österr. Postsparkasse ein Darlehen in der Höhe von € 2.000.000,00 für das Gemeindeamt NEU mit einer Laufzeit von 25 Jahren zu nachstehenden Konditionen aufzunehmen:

Darlehenszuzählung: 31.01.2014
Tilgungsphase ab: 30.06.2014
1. Tilgung voraussichtlich am: 30.06.2014
Laufzeit Tilgungsphase: 25 Jahre

Darlehensrückzahlung:
Zins- bzw. Tilgungstermine: 30.06./31.12.
Tilgungsart: Annuitäten / halbjährliche Pauschalraten
Verzinsungsart: klm/360

Zinsanpassung:
Termine: Fälligkeit 30.06./31.12.
6-Monats EURIBOR: Die Zinspassung erfolgt auf Basis des zwei Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Anpassungstermin gültigen 6-Monats-EURIBOR gemäß Quotierung Reuters EURIBOR act/360

Gebühren, Pönale oder sonst Spesen: k e i n e

6-Monats-EURIBOR
Für Vergleichszwecke Tageswert vom 29.08.2013 – 0,345 %

+ Aufschlag	+ 0,87
Ergibt einen Darlehenszinssatz von:	1,215 % p.a.

Herr GR Jogl möchte im Protokoll festgehalten haben, dass die SPÖ-Fraktion der Darlehensvergabe nur unter der Bedingung zustimmt, dass der Aufsichtsbehörde ein Finanzierungskonzept vorgelegt wird.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 8. Kurparkbeleuchtung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass von der Bad Gleichenberger Energie GmbH eine Angebotserstellung für die Kurparkbeleuchtung ausgearbeitet wurde. Es sollen 58 Stk. Leuchten, 58 Stk. Ziermasten sowie die Montage ausgeschrieben werden. Mit dem Geschäftsführer wurden zwei Leuchtenmodelle im Sinne des Gemeinderates ausgewählt und zwar

- INDAL (Philips) Jargeau 400 RetroLED
- AEschreder decorative Altstadtzierleuchte rund AK811/15LED HFI oder

- Gleichwertige Leuchten

Frau Bgm. Siegel schlägt vor, nachstehende Firmen zur Anbotslegung einzuladen.

- SFL technologies GmbH mit der Produktions- und Vertriebsstätte Feldbach.
- Neri S.p.A., S.S. Emilia 1622, 47020 Longiano (FC), Italien
- Energie Graz GmbH & CO KG, Schönaugürtel 65, 8010 Graz
- TAB von Kárász

Die Grabungsarbeiten und Leitungsverlegungen werden in Eigenregie durchgeführt.

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag Anbote einzuholen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 9. Hochwasserrückhaltebecken

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass am 11.09.2013 eine Besprechung betreffend Hochwasserrückhaltebecken in der Gemeinde Bad Gleichenberg stattgefunden hat. Besprochen wurde die weitere Vorgangsweise zum Hochwasserrückhaltebecken Klausenbach und Linearmaßnahmen. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf € 3,4 Mio. wobei der Gemeindeanteil 20 % beträgt. Für die Grundstücksablösen wurde ein neues Gutachten eingeholt und bedeutet dies für die Gemeinde eine Ersparnis von ca € 60.000,00. Nach dem Schätzgutachten aus dem Jahre 2006 betrug der m² preis € 2,59, nach dem aktuellen Gutachten € 4,50 je m².

Da die Optionsverträge jedoch im heurigen Jahr auslaufen, müssen die entsprechenden Kaufverträge abgeschlossen werden und entstehen der Gemeinde dafür Kosten in der Höhe von ca. € 60.000,00. Frau Bgm. Siegel wird diesbezüglich mit dem politischen Büro Gespräche führen.

Mit dem Planer des Rückhaltebeckens werden ebenfalls Gespräche geführt werden, wann und mit welchen Baumaßnahmen begonnen wird.

Die Gemeineräte nehmen diesen Bericht zur Kenntnis.

TO 10. Gemeindestrukturereform

a) „Beratung und Beschlussfassung Gemeindestrukturereform – Gemeindevereinigung der Gemeinden Bad Gleichenberg, Bairisch Kölldorf, Merkendorf und Trautmannsdorf in Oststeiermark mit Wirksamkeit vom 01.01.2015“

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Gemeinde Bairisch Kölldorf bereits einen Gemeinderatsbeschluss gefasst hat, die Gemeinde Trautmannsdorf am 19.09.2013 und die Gemeinde Merkendorf am heutigen Tag einen entsprechenden Beschluss fassen wird.

Frau Bgm. Siegel erinnert an die zahlreichen Besprechungen und wurde von den umliegenden Gemeinden die Finanz- und Vermögenssituation als vorrangig betrachtet und wurde diesbezüglich der Stmk. Gemeindebund beauftragt, eine Vermögensbewertung vorzunehmen. Die entsprechenden Unterlagen sind trotz mehrmaligen Urganzen bis zum heutigen Tage noch nicht eingelangt.

Frau Bgm. Siegel ersucht den Gemeinderat um Fassung eines einstimmigen Beschlusses.

Herr GR Feigl erkundigt sich nach Terminvorgaben.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass am 07.10.2013 in den Räumlichkeiten der Bäckerei Ertl eine Pressekonferenz abgehalten werden soll. Ebenfalls sollen die Arbeitsgruppen festgelegt werden und sind alle Gemeinderäte dazu eingeladen.

Herr GR Puff weist darauf hin, dass die meiste Arbeit bei den Bediensteten liegt.

Herr GR Jogl berichtet, dass er bei der Gemeinderatssitzung in Bairisch Kölldorf anwesend war, freut sich auf den eingeschlagenen Weg, wichtig ist, dass der Gemeinderat kommuniziert und wird vor allem der „neue Gemeinderat“ entscheiden.

Herr GR Mag. Siegel schließt sich der Wortmeldung von Herrn GR Jogl an, persönlich war er immer für eine größere Einheit und wird der „neue Gemeinderat“ entscheiden.

Von der Entscheidung ist auf jeden Fall der Tourismusverband betroffen.

Frau GR Müller-Triebl kann als verantwortungsvolle Politikerin diesem Beschluss nicht zustimmen, es liegen keinerlei Zahlen vor, eine einheitliche Gebührensanschreibung ist noch nicht geklärt und soll über eine derart weitreichende Entscheidung jedenfalls die Bevölkerung befragt werden.

Frau Bgm. Siegel verweist auf die in der Gemeinde Hatzendorf abgehaltene Volksbefragung. Herr Vzbgm. HR Dr. Fasching sieht die Situation unrealistisch und hätte eine derartige Befragung schon vor einem Jahr stattfinden müssen.

Herr GR Kubica erinnert auf den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag, dem von der ÖVP teilweise und den Grünen zugestimmt wurde.

Herr GR Jogl sieht diese Angelegenheit als ein „Problem der Funktionäre“, die Bürger möchten Servicestellen nützen und sind die Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter bereits einen Schritt voraus.

Herr GR VDir. Mag. Siegel stellt fest, dass der eingeschlagene Weg langfristig richtig ist. Neue Gemeinderäte werden gewählt werden und haben dann die entsprechenden Entscheidungen zu treffen.

Herr GR Puff berichtet, dass er mit vielen BürgerInnen gesprochen hat, aber niemand hat ein Interesse gezeigt.

Frau GR Müller-Triebl betont, dass sie ein anderes „Demokratieverständnis“ besitzt.

Herr Gem.Kassier Wohlfart bemerkt dazu, dass Frau GR Müller-Triebl diesen Antrag bereits seit einem Jahr hätte stellen können.

Frau GR Müller-Triebl stellt sodann den Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung gemäß §§ 155 ff Stmk. Volksrechtsgesetz. Begründung: Eine Vereinigung von Gemeinden aufgrund von Gemeinderatsbeschlüssen sollte sich auf eine breite Mehrheit der Bevölkerung stützen. Mit dieser Volksbefragung soll die Präferenz der Bevölkerung erforscht werden. Gegenstand der Volksbefragung: Soll die Gemeinde Bad Gleichenberg eigenständig bleiben? Soll die Gemeinde Bad Gleichenberg mit den Gemeinden Trautmannsdorf, Bairisch Kölldorf und Merkendorf vereinigt werden?

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag der Gemeinderat möge beschliessen, dass sich die Gemeinde Bad Gleichenberg mit Wirksamkeit vom 01.01.2015 mit den Gemeinde Bairisch Kölldorf, Merkendorf und Trautmannsdorf in Oststeiermark vereinigt. Der neue Gemeindename soll lauten: Gemeinde Region Bad Gleichenberg.

Für den Antrag von Frau Bgm. Siegel stimmen:

Vzbgm. HR Dir. Dr. Fasching, Gem.Kassier Wohlfart, GR Berghold, GR Feigl, GR Gaber, GR Genser, GR Ing. Gutmann, GR Hochleitner, GR Mag. Jöbstl, GR Jogl, GR Mayr, GR Puff, GR VDir. Mag. Siegel

Gegen den Antrag stimmen:

GR Müller-Triebl, GR Kubica

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mit 13:2 Stimmen angenommen.

Für den Antrag von GR Müller-Triebl stimmen:

GR Müller-Triebl, GR Kubica

Gegen den Antrag stimmen:

Vzbgm. HR Dir. Dr. Fasching, Gem.Kassier Wohlfart, GR Berghold, GR Feigl, GR Gaber, GR Genser, GR Ing. Gutmann, GR Hochleitner, GR Mag. Jöbstl, GR Jogl, GR Mayr, GR Puff, GR VDir. Mag. Siegel

Der Antrag von GR Müller-Triebl wird mit 2:13 Stimmen abgelehnt.

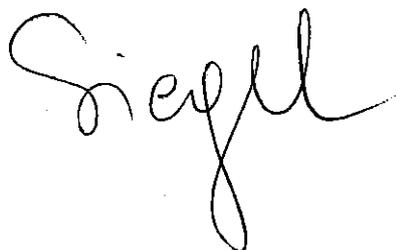
TO. 11 Allfälliges

Frau GR Müller-Triebl Gemeinderatssitzungen nicht mittwochs anzuberaumen, da sie dienstlich verhindert ist.

Herr GR Feigl weist darauf hin, dass der Ortsteil Taxberg noch nicht an das Kanalnetz angeschlossen ist und ersucht um baldigen Baubeginn.

Herr GR Puff ersucht die Grünschnittanlieferungszeiten am Kompóstplatz auch am Samstag zu ermöglichen. Diese Angelegenheit wird dem Umweltausschuss übertragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt Frau Bgm. Siegel um 20.25 Uhr die Sitzung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Siegel', written in a cursive style.